



Robinia pseudoacacia 'Unifoliola'



Höhe	15-18 m
Breite	8-10m
Krone	ungleichmäßig breit pyramidenförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige olivgrün bis braun, dornenlos, Rinde graubraun, tief gefurcht
Blatt	ungleichmäßig gefiedert, 15-25 cm, 3-7 Teilblättchen, Oberblatt bis zu ca. 15 cm lang, grün, gefiedertes Blatt
Blüte	in hängenden Trauben bis 15 cm, weiß, ca. 2 cm, duftend, Juni, duftende Blüten
Früchte	flache ledrige Hülsenfrucht, rotbraun, 5-10 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	wenig anspruchsvoll, sofern der Boden gut durchlässig ist
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	schlecht bis mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Pépinières Deniaux, Maine-et-Loire, Frankreich, ca. 1858
Synonyme	Robinia pseudoacacia var. monophylla

Geschlossener, breit pyramidenförmig wachsender Baum von 15 - 18 m Höhe. Er ist ein starker Wachser mit einem durchgehenden Stamm und einer gedrungenen, unregelmäßigen Krone. Die Äste sind dornenlos. Das unregelmäßig geformte Blatt hängt an einer langen Blattachse und besteht aus einem auffällig großen Blatt an der Spitze (bis circa 15 cm) und 1 bis 3 Paar kleinen Seitenblättchen. Im Herbst färbt sich das graugrüne Blatt gelb. 'Unifoliola' treibt spät im Frühjahr giftigen Teilen aus und behält seine Blätter im Herbst auffällig lange. Blüht im Juni in bis zu 15 cm langen Trauben. Die Blüten sind weiß und duftend. 'Unifoliola' ist windempfindlich. Klimazone: 5a